



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 208972m

FIRMA

Rhomberg Sersa Bahnbau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 09.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.11.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

BBD541FC715B7DEA2931C3656095BD3D8303319
0B6A00473BD6D1407FA3563EE

Ing. Jürgen Beran , geb. 30.08.1971

Ing. Andreas Kiesenhofer MSc MBA, geb. 16.05.1978

Wolfgang Stroißmüller , geb. 27.08.1976

Dipl.-Ing. (FH) Michael Wolfsteiner , geb. 07.08.1982

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	26.121.327,11	11.708
Anlagevermögen	2.396.280,44	585
Sachanlagen	2.396.280,44	585
technische Anlagen und Maschinen	519.589,00	276
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.868.230,00	309
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.461,44	0
Umlaufvermögen	23.582.246,67	11.012
Vorräte	152.313,26	0
noch nicht abrechenbare Leistungen	449.254,06	0
Anzahlungen auf Teilrechnungen	-296.940,80	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.769.288,97	9.150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.106.610,90	3.941
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	741.379,28	576
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.410.351,06	4.485
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	510.947,73	149
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	9.660.644,44	1.862
Aktive latente Steuern	142.800,00	111
PASSIVA	26.121.327,11	11.708
Eigenkapital	10.037.828,82	3.613
eingefordertes Stammkapital	50.000,00	50
Stammkapital	50.000,00	50
davon eingezahlt	50.000,00	50
Kapitalrücklagen	1.714.088,11	100
nicht gebundene	1.714.088,11	100
Bilanzgewinn	8.273.740,71	3.463
davon Gewinnvortrag	2.763.270,91	2.246
Investitionszuschüsse	9.651,67	8
Rückstellungen	3.741.860,51	2.114
Rückstellungen für Abfertigungen	433.100,00	266
sonstige Rückstellungen	3.308.760,51	1.849
Verbindlichkeiten	12.290.486,11	5.942
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.198.291,60	5.942
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.092.194,51	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.175.725,52	274
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.175.725,52	274
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften	4.485,58	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.485,58	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.965.931,10	1.586
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	873.736,59	1.586
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.092.194,51	0
sonstige Verbindlichkeiten	5.144.343,91	4.082
davon aus Steuern	30.650,43	9
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	785.369,33	214

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.144.343,91	4.082
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	41.500,00	30

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	32.978.515,16	9.744
sonstige betriebliche Erträge	253.198,55	155
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	4.285,34	5
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	160.000,00	90
übrige	88.913,21	60
Personalaufwand	-19.473.701,80	-6.451
Löhne	-12.450.777,23	-4.118
Gehälter	-3.102.242,00	-1.024
soziale Aufwendungen	-3.920.682,57	-1.308
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-62.320,13	-46
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.580.695,47	-1.214
Abschreibungen	-897.719,26	-192
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-897.719,26	-192
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.932.958,35	-1.742
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-67.567,84	-23
Zwischensumme - Betriebserfolg	6.927.334,30	1.514
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	161.885,10	77
davon aus verbundenen Unternehmen	60.876,71	71
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	161.885,10	77
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.578.749,60	-373
davon latente Steuern	32.000,00	15
davon Steuerumlage	-1.610.686,69	-388
Ergebnis vor Steuern	7.089.219,40	1.590
sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 19 enthalten	0,00	0

Ergebnis nach Steuern	5.510.469,80	1.218
Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	0
Auflösung von Gewinnrücklagen	0,00	0
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.763.270,91	2.246
Jahresüberschuss	5.510.469,80	1.218
BILANZGEWINN	8.273.740,71	3.463

**Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der
Rhombert Sersa Bahnbau GmbH (vormals:
Universale Bau GmbH), St. Veit im Pongau**

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung erfolgte teilweise eine Zusammenfassung der einzelnen Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 223 Abs 6 Z 2 UGB. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten vermerkt oder im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresbeträgen ist auf Grund der im Geschäftsjahr erfolgten Verschmelzung (siehe Punkt III.) nur eingeschränkt gegeben.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	<u>Jahre</u>
Technische Anlagen und Maschinen	2-5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der **nicht abrechenbaren Leistungen** erfolgt zum niedrigeren Wert aus Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Für **Verluste aus schwebenden Geschäften** wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung/pauschale Wertberichtigung der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen.

Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften. Gewinne werden nach Fertigstellung übernommen. Für erkennbare Verluste werden zum jeweiligen Bilanzstichtag Drohverlustrückstellungen gebildet.

Rückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** werden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,41 % (Vorjahr: 3,57 %), geplanten Gehalts- bzw. Kostensteigerungen von 2,76 % (Vorjahr: 3,47 %) und einem Pensionsantrittsalter von 65 Jahren bei Männern und 65 Jahren bei Frauen (unter Berücksichtigung der Übergangsregelung) ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde unverändert gegenüber dem Vorjahr nicht berücksichtigt.

Der Rechnungszinssatz für die Abfertigungsrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 3,5 % abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 0,60 % (Vorjahr: 0,10 %) ermittelt. Weiters wird ein Fluktuationsabschlag von 22 % (Vorjahr: 22 %) berücksichtigt. Der Rechnungszinssatz für die Jubiläumsgeldrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Die **Währungsumrechnung** erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit den Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist seit 2014 kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die **Körperschaftsteuer** auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Rhomberg Sersa Rail Holding GmbH, Bregenz, als Gruppenträger.

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Ergebnis (steuerlicher Gewinn) zugerechnet, so beträgt die Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 23 % dieses Zurechnungsbetrages. Hat das Gruppenmitglied in Vorjahren dem Gruppenträger steuerliche Verluste zugerechnet, so hat dieses Gruppenmitglied solange keine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, als diese Verlust-Evidenz nicht durch positive Ergebnisse aufgefüllt ist. Erst für übersteigende Beträge ist wiederum eine Steuerumlage abzuführen.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Mietverträgen für das folgende Geschäftsjahr eine Verpflichtung von EUR 1.448.000,00 (Vorjahr: TEUR 566). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten fünf Geschäftsjahre beträgt EUR 7.240.000,00 (Vorjahr: TEUR 2.288).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften beinhalten Einlagen, Leistungsverrechnungen und Ergebnisübernahmen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 7.410.351,06 (Vorjahr: TEUR 4.485) betreffen mit EUR 2.900.000,00 (Vorjahr: TEUR 3.200) kurzfristige Darlehensforderungen und mit EUR 4.510.351,06 (Vorjahr: TEUR 1.285) sonstige Verrechnungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 81) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Langfristige Personalrückstellungen	494.070,93	402
Sonstige Rückstellungen	118.400,00	72
Ergebnisanteil ARGEN	8.398,64	8
	<u>620.869,57</u>	<u>482</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3. (23 %)	<u>142.800,00</u>	<u>111</u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.4.2024	110.800,00
Erfolgswirksame Veränderung	<u>32.000,00</u>
Stand am 31.3.2025	<u><u>142.800,00</u></u>

Eigenkapital

Die Überleitung vom Jahresüberschuss zum Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Jahresüberschuss	5.510.469,80	1.218
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>2.763.270,91</u>	<u>2.246</u>
Bilanzgewinn	<u><u>8.273.740,71</u></u>	<u><u>3.463</u></u>

Gemäß Verschmelzungsvertrag vom 30.9.2024 übertrugen die Rhomberg Gleisbau GmbH, Bregenz, und die Bittner Bahn und Gleisbau GmbH, Wels, gemäß §§ 96 ff GmbHG zum 1.4.2024 ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten, unter Verzicht auf Liquidation, im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Rhomberg Sersa Bahnbau GmbH (vormals: Universale Bau GmbH), St. Veit im Pongau, unter Inanspruchnahme der umgründungssteuerrechtlichen Begünstigungen, insbesondere derjenigen des Art I Umgründungssteuergesetz. Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Buchwert der untergehenden Anteile und dem Saldo zu Buchwerten bewerteten übernommenen Vermögens (Verschmelzungsgewinn) wurden in den nicht gebundenen Kapitalrücklagen eingestellt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen Gewährleistungen in Höhe von EUR 1.101.320,00 (Vorjahr: TEUR 1.081), Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von EUR 295.990,51 (Vorjahr: TEUR 86), Rückstellungen für Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von EUR 49.350,00 (Vorjahr: TEUR 68) sowie sonstige Personalrückstellungen in Höhe von EUR 1.862.100,00 (Vorjahr: TEUR 615).

Verbindlichkeiten

Es bestehen keine dinglichen Besicherungen zu Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 5.965.931,10 (Vorjahr: TEUR 1.586) betreffen Verbindlichkeiten aus Leistungsverrechnung in Höhe von EUR 873.736,59 (Vorjahr: TEUR 121) sowie Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 5.092.194,51 (Vorjahr: TEUR 1.465).

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 4.704.649,28 (Vorjahr: TEUR 3.650) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** betreffen Inlandsumsätze in Höhe von EUR 23.767.689,41 (Vorjahr: TEUR 11.199), Auslandsumsätze in Höhe von EUR 93.310,85 (Vorjahr: TEUR 0), sowie verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 16.343.086,84 (Vorjahr: TEUR 1.466).

Personalaufwand

Die **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen** betreffen mit EUR -25.300,00 (Vorjahr: TEUR 36) die Aufwendungen für Abfertigungen und die Veränderung der Abfertigungsrückstellung und mit EUR 34.644,09 (Vorjahr: TEUR 10) die Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen.

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024/25 EUR	2023/24 EUR
Dotierung/-Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder:		
In Löhne	61.700,00	56.000,00
In Gehälter	82.900,00	4.000,00
	<u>144.600,00</u>	<u>60.000,00</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen **übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten insbesondere Vergütungen für innerkonzernale Leistungsverrechnungen (Buchhaltung, Verwaltungsaufwand), Energieaufwendungen, Reisekosten und Fremdkünfte, Anpassung sonstiger Rückstellungen, Mietaufwendungen sowie Schadensfälle.

Mitarbeiter
(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	169	63
Angestellte	<u>37</u>	<u>12</u>
	<u>206</u>	<u>75</u>

V. Ergänzende Angaben

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhomberg Sersa Rail Holding GmbH, Bregenz. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Feldkirch unter der Nummer FN 264322i hinterlegt.

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB Gebrauch gemacht.

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt. Weitere wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

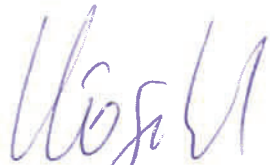
Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn einen Betrag von EUR 3.000.000,00 auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

St. Veit im Pongau, am 9. Juli 2025



Ing. Jürgen Beran

Die Geschäftsführer



Ing. Andreas Kiesenhofer, MSc MBA



Wolfgang Stroißmüller



Dipl.-Ing. (FH) Michael Wolfsteiner

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlage 2 zum Anhang: Entwicklung der Investitionszuschüsse

Anlagenspiegel zum 31. März 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte					
	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugänge aus Verschmelzung EUR	Zu- gänge EUR	Ab- gänge EUR	Zu- gänge EUR	Ab- gänge EUR	Stand am 31.3.2025 EUR	Stand am 31.3.2024 EUR				
1. Technische Anlagen und Maschinen	488.229,81	680.243,58	189.894,05	8.609,93	1.349.757,51	211.952,81	429.117,58	197.708,05	830.168,51	519.589,00	276.277,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	915.246,26	2.386.545,36	1.097.284,21	303.420,45	4.095.655,38	606.546,26	1.212.715,36	700.011,21	291.847,45	2.227.425,38	1.868.230,00	308.700,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	8.461,44	0,00	8.461,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.461,44	0,00
	1.403.476,07	3.066.788,94	1.295.639,70	312.030,38	5.453.874,33	818.499,07	1.641.832,94	897.719,26	300.457,38	3.057.593,89	2.396.280,44	584.977,00

Sachanlagen:

1. Technische Anlagen
und Maschinen
2. Andere Anlagen, Betriebs-
und Geschäftsausstattung
3. Geleistete Anzahlungen

Entwicklung der Investitionszuschüsse

	Stand am 1.4.2024 EUR	Zugang aus Verschmel- zung EUR	Auflösung EUR	Stand am 31.3.2025 EUR
Investitionszuschüsse:				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.523,52	0,00	1.139,00	2.662,52
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.614,94	6.484,00	3.831,79	3.962,73
	<u>8.138,46</u>	<u>6.484,00</u>	<u>4.970,79</u>	<u>9.651,67</u>